

Anmeldung und Anfragen an
Waltraud Frapscha,
Kulturstr. 27 b, 86165 Augsburg
Tel.: 0821- 5893854

Anmeldung erbeten bis 14. Februar 2020

mit E-Mail
>Hospiztag.ottmaring@gmail.com<

mit Post (Anmeldeformular)

Anmeldung zur Tagung

Vorname
Name
Straße
PLZ / Ort
Beruf
Tel.
E-Mail

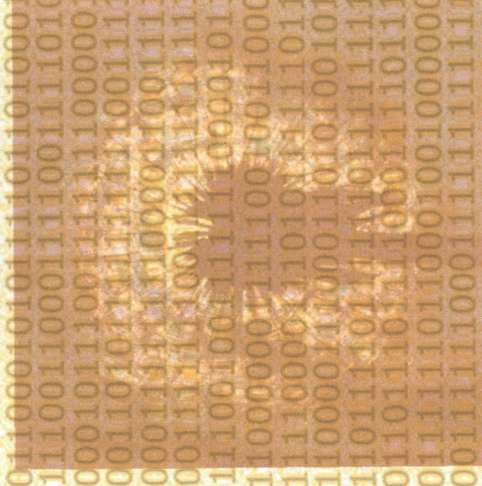
Übernachtung Fr/Sa

EZ D+W.C. Frühstück 53,60 €
 DZ D+W.C. Frühstück 44,30 €

Mittagessen normal vegetarisch
Diät

Tagung der Neuen Gesellschaft

Ottmaring, 29. Februar 2020



Verdrängt das Digitale das Anlege?

Beziehung mit allen Sinnen in Pflege, Hospiz- und Palliativarbeit

Veranstalter:

Fokolar-Bewegung e. V. Ottmaring
Bewegung für eine Neue Gesellschaft
Verantwortlich: Waltraud Frapscha

Ort:

Tagungshaus Begegnungszentrum Ottmaring
Eichenstr. 31, 86316 Friedberg-Ottmaring

Anfahrt:

über A8, Ausfahrt Friedberg
Details zur Anfahrt unter www.bz-ottmaring.de

Kosten:

Tagungsgebühr incl. Mittagessen und Kaffee 45.- €
(Ermäßigung für Jugendliche und Studenten)

TEAM Vorbereitende und Vortragende

Waltraud Frapscha, Krankenschwester, Augsburg

Dr. Annette Gerlach, FÄ für Psychiatrie, Ottmaring

Brigitte Pischner, Sozialarbeiterin, Augsburg

Andrea Krenss, Palliativpflegefachkraft, Günzburg

Emma Maria Mannocchi, Heilerziehungspflegerin,
Augsburg

Jupira Schmidt, Heilerziehungspflegerin, Fischach

Natalie Schön, Palliativpflegefachkraft, Vöhringen

Edigna Schremi, Kunstzieherin, Günzburg

Prof. Dr. Wolfgang Schremi, Palliativarzt, Günzburg

Magdalena Weber, Med. onkol. Fachangestellte,
Augsburg

Dr. Adrienne Weigl, Referentin für Erwachsenen-
bildung, Gmund am Tegernsee



fokolar
bewegung

Eine bekannte Geschichte: Die Kameltreiber zwingen die Karawane zur Ruhepause, „damit unsere Seelen nachkommen“.

Heute schreiten Digitalisierung und künstliche Intelligenz in geradezu unheimlichem Tempo voran. Nicht wenige Kritiker fürchten, die Seelen der Menschen kämen nicht nach und die persönliche, zwischenmenschliche Kommunikation gehe verloren. Dabei hilft es nicht, sich in einen Schmollwinkel zurückzuziehen.

Paulus schreibt im 1. Brief an die Thessalonicher (5, 21): „Prüft alles, und behaltet das Gute“. Diese Mahnung können wir auch für unsere Kommunikationswege, ob analog oder digital, bei unseren schwerkranken und sterbenden Menschen und deren Umfeld beherzigen.

Unser Seminar will Anregungen geben, wie digitale Medien in solchen Situationen hilfreich sein können, dass aber der direkte zwischenmenschliche Kontakt unverzichtbar ist. Im Umgang mit Menschen in der Endphase ihres Lebens und mit deren Angehörigen müssen wir ihnen mit allen Sinnen, ganz direkt und analog entgegenkommen.

Informationen zu den Präsentationen um 14:00

Die Fachbetreuerinnen für Klangschalen, Aromatherapie, Maltherapie und tiergestützte Therapie präsentieren ihr Angebot zwei Mal je eine halbe Stunde, so dass die Tagungsgäste an je zwei Präsentationen teilnehmen können. Sie werden gebeten, sich in der Mittagspause in die Listen einzutragen.

Waltraud Frapscha
Kulturstr. 27 b

86165 Augsburg

PROGRAMM

8:30	Eröffnung Annette Gerlach, Magdalena Weber
9:15	Prüft alles, das Gute behaltet Adrienne Weigl
10:15	Pause
10:45	Wege der Unterstützung - analog <ul style="list-style-type: none">- Klangschalen: Natalie Schön- Aromatherapie: Andrea Krenss- Maltherapie: Jupira Schmidt- Tiergestützte Therapie: Emma Mannocchi
11:45	Ankündigungen
12:00	Pause*)
	Mittagessen ab 12:30 Uhr
14:00	Präsentationen Wege der Unterstützung Informationen linke Seite unten
15:00	Pause
15:30	Analog und digital in der Palliativmedizin Wolfgang Schreml
16:15	Das digitale Fenster Edigna Schreml

*** um 12:00 Uhr besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem katholischen Gottesdienst im Haus.**